

Vulnerability Management als Standard im Unternehmen

Jährlich werden einige Tausend neuer Schwachstellen (Vulnerabilities) von IT Systemen veröffentlicht. Als IT Verantwortlicher müsste man über diese Vulnerabilities informiert sein. Durch die Anzahl der verschiedenen Aufgaben und des Drucks, welcher auf den Administratoren lastet, müsste sich bei einer mittleren Unternehmung eine Person alleine nur um die neu erschienenen Vulnerabilities kümmern und prüfen, ob die eigenen Systeme davon betroffen sind oder nicht. Ein ähnliches Szenario haben wir bei Malware wo jährlich Zehntausende neuer Viren, Würmer, Trojaner etc. im Internet gefunden werden. Dafür gibt es aber Anti-Viren-Lösungen, welche uns das Leben erleichtern. Wieso sollten wir also nicht auch eine automatisierte Lösung für die Schwachstellen haben.

Nach Studien basieren 99% der Einbrüche in IT Systeme auf der Ausnutzung von bekannten Schwachstellen oder falsch konfigurierten Systemen. Gegenmassnahmen zur Verhinderung des Einbruchs wären also verfügbar gewesen. Mit einer regelmässigen Schwachstellen-Analyse können Vulnerabilities und Falschkonfigurationen frühzeitig erkannt und behoben werden, bevor diese Hacker oder Malware ausnutzen.

Was können Vulnerability Management Lösungen

Vulnerability Management Lösungen werden oft mit Security Scannern verwechselt. Vulnerability Management ist aber weit mehr als ein Security Scan Tool. Vulnerability Management Dienstleistungen ermöglichen Unternehmungen ohne Software- und Infrastrukturkosten und ohne hohen internen Personalaufwand das Risiko bezüglich der IT Infrastruktur zu bewerten und zu minimieren.

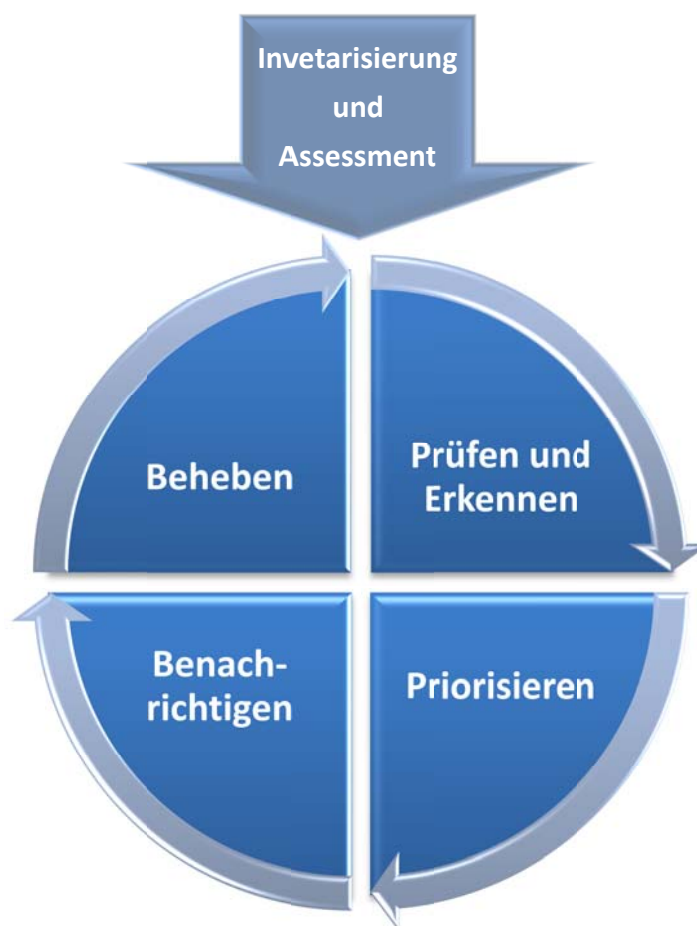
Vulnerability Management Lösungen prüfen die IT-Infrastruktur mit verschiedenen Scantechniken in definierten Intervallen, welche von Stunden bis zu mehreren Tagen reichen können, je nach Überwachungsbedürfnis der Unternehmung. Nach Erhalt der Resultate wird durch das System ein Risiko berechnet und bei Überschreiten eines Schwellwertes werden die verantwortlichen Personen automatisch benachrichtigt. Die erkannten Schwachstellen gehen, mit Informationen über die Behebung, in ein Ticketing System, bei welchem ein Verantwortlicher der Schwachstelle zugewiesen werden kann. Durch das Ticketing System erkennt man welche Schwachstellen noch pendent sind, welche behoben wurden und wie lange die Behebung dauerte. Die nächste Überprüfung der Infrastruktur durch das System prüft automatisch, ob die Schwachstelle auch wirklich behoben und nicht nur das Ticket geschlossen wurde.

Dies alles ist sehr hilfreich für die IT-Verantwortlichen und Spezialisten. Aber nicht nur diese profitieren von einem guten Vulnerability Management, sondern auch die Geschäftsleitung und das Management haben seinen Nutzen davon. Durch die grafischen Auswertungen und Reports für das Management, wird verständlich aufgezeigt, wie es um das Vulnerability-Risiko der Unternehmung steht.

Die Behebung der Schwachstellen durch Einspielen von Patches wird in der Regel durch Personen durchgeführt, kann aber auch bei manchen Vulnerability Management Lösungen automatisch erfolgen. Die Frage stellt sich aber, ist ein vollautomatisches Einspielen der Patches und Updates nicht ein weiteres Risiko? Nach einem Update könnten die Systeme oder Applikationen nicht mehr einwandfrei funktionieren. Es ist also eine Philosophiefrage wie weit man mit der Automatisierung geht.

Immer öfters werden Vulnerability Management Lösungen von IT Outsourcing Partner verwendet, um nicht nur die eigene Reaktionszeit auf Schwachstellen zu minimieren, sondern um dem Kunden aufzuzeigen, wie es um die Sicherheit, respektive das Risiko der ausgelagerten IT-Infrastruktur steht. Ein effizienter Weg die Qualität der geleisteten Arbeit und das Interesse für die Sicherheit der Kundeninfrastruktur aufzuzeigen.

Eine Vulnerability Management Lösung ist ein wichtiges Werkzeug zur proaktiven Erkennung von Schwachstellen, deren Einschätzung und Behebung und somit das Risiko einer Unternehmung zu minimieren. Heutzutage sollte es wie eine Anti-Viren-Lösung oder eine Firewall zum Standard jeder Unternehmung gehören.



Vulnerability Management Prozess

Pacal Mittner ist CEO und Inhaber der First Security Technology GmbH, welche die Vulnerability Management Dienstleistung VulnWatcher entwickelt. www.vulnwatcher.com